

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Kruse (FDP) vom 30.07.15

und Antwort des Senats

Betr.: Hapag-Lloyd AG – Stand der Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen im Zuge der Integration des CSAV-Geschäftes

Im Geschäftsbericht 2014 der Hapag-Lloyd AG (HL) wird berichtet, dass zur Integration des CCS-Geschäftes (gemeint sind die von CSAV übernommenen Containeraktivitäten, vergleiche Geschäftsbericht 2014) ein Restrukturierungsprogramm beschlossen wurde. Dieses Programm enthält unter anderem die Zusammenlegung von zwei Unternehmenszentralen am Standort Hamburg sowie die Reduktion regionaler Unternehmenszentralen von neun auf vier. Außerdem werden die IT-Plattformen zusammengelegt. Insgesamt sollen diese Maßnahmen dazu beitragen, Personal- und Gemeinkosten zu senken. Durch die Zusammenlegung werden ab 2017 Synergien erwartet, die die Rentabilität von HL steigern sollen.

Die Integration der CCS-Geschäfte sollte nach den vorliegenden Informationen aus dem Geschäftsbericht im ersten Halbjahr 2015 erfolgen.

Aus diesem Anlass frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise aufgrund von Auskünften der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (HGV) wie folgt:

- 1) *Wie ist der Stand der Umsetzung bei*
 - a) *der Zusammenlegung der Unternehmenszentralen am Standort Hamburg?*
 - b) *der Reduktion regionaler Unternehmenszentralen?*
 - c) *der Zusammenlegung der IT-Plattformen?*
- 2) *Aus welchen Gründen ergaben sich jeweils welche Abweichungen vom ursprünglichen Zeitplan? Insbesondere welchen jeweils nicht vorhergesehenen Problemen war sowie ist noch zu begegnen? Welche von ihnen konnten bislang jeweils wie gelöst werden, welche bestehen fort?*
- 3) *Wann wird die Integration abgeschlossen sein bei*
 - a) *der Zusammenlegung der Unternehmenszentralen am Standort Hamburg?*
 - b) *der Reduktion regionaler Unternehmenszentralen?*
 - c) *der Zusammenlegung der IT-Plattformen?*
- 4) *Welche regionalen Unternehmenszentralen*
 - a) *bleiben bestehen?*

- b) werden geschlossen?
- 5) *Folgen die regionalen Unternehmenszentralen dem Profit-Center-Konzept?*
- a) *Wenn ja, welche weiteren organisatorischen Teilbereiche gibt es, die dem Profit-Center-Konzept folgen?*
- b) *Wenn nein, welche sonstigen organisatorischen Teilbereiche folgen dem Profit-Center-Konzept?*
- c) *Wie sahen die jeweiligen Teilergebnisse und -bilanzen der Profit-Center zum 31.12.2014 aus?*
- 6) *Welche Aufgaben werden beziehungsweise wurden an den in Nummer 0 genannten regionalen Standorten jeweils ausgeführt?*
- 7) *Wie werden die Aufgaben kompensiert, die in den regionalen Unternehmenszentralen ausgeführt werden beziehungsweise wurden? Welche Aufgaben werden an Fremdagenturen ausgelagert?*
- 8) *Mit welchen Fremdagenturen arbeitet HL in welchen Bereichen? (Bitte länderweise auflisten.)*

Siehe Drs. 20/11663 sowie Geschäftsbericht 2014 (www.hapag-lloyd.de/de/investor_relations/news_page_39624.html) und Zwischenbericht für das 1. Quartal 2015 (www.hapag-lloyd.de/de/investor_relations/news_page_40846.html) der Hapag Lloyd AG (HL).

Im Übrigen handelt es sich bei den erfragten Informationen um Gegenstände des operativen Geschäfts, die der Vorstand der HL in eigener Verantwortung führt. Weitergehende Auskünfte hat das Unternehmen nicht erteilt, da es sich bei den erfragten Einzelheiten um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse im Sinne des § 93 Absatz 1 Satz 3 Aktiengesetz handele.